



Niederschrift

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Bendfeld (BENDF/FA/01/2016)
vom 24.02.2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Klaus Löptin

Mitglieder

Frau Maureen Eggert

Herr Thomas Ewoldt

zugleich Protokollführer

von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Kämmerer

Gäste

Herr Georg Feddern

Gemeindewehrführer

Herr Ingo Lage

Bürgermeister

Herr Jan-Hinrich Puck

Gemeindevertreter

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

Gemeindevertreterin

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:15 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht geladen wurde, der Finanzausschuss vollzählig anwesend und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

- | | | |
|----|---|-------------------|
| 1. | Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Jahresrechnung 2015 | BENDF/BV/001/2016 |
| 3. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Bendfeld | BENDF/BV/055/2015 |
| 4. | Verschiedenes | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Jahresrechnung 2015 Vorlage: BENDF/BV/001/2016

Im Ausschuss werden die wesentlichen Änderungen / Abweichungen der Jahresrechnung 2015 besprochen:

Allgemeines:

- Allgemein: Sämtliche aufgeführten Veränderungen verstehen sich immer in Relation zum verabschiedeten 1. Nachtragshaushalt 2015.
- Der Gesamthaushalt beträgt 313.949 € (297.317 € Verwaltungshaushalt + 16.631 € Vermögenshaushalt) auf der Einnahmenseite und auf der Ausgabenseite = 335.462 € (318.830 € Verwaltungshaushalt + 16.632 € Vermögenshaushalt).
- Das geplante Defizit für 2015 betrug 33.100 €, das tatsächliche Defizit 2015 ist mit 21.513 € um ca. 11.500 € geringer als geplant.

Wesentliche Veränderungen:

- Mehrausgaben = 4.145 €
(darin: Schulkosten=735 €, Denkmalpflege/Rasenmäher = 827€, Gutachten f. Regenwasser-Netz = 1.802, Bewirtschaftung Gemeinschaftshaus = 585 €)
- Mehreinnahmen = 798 €
(geplant = 213.700 €, tatsächlich = 214,498 €)
- Minderausgaben = 16.315 €
(darin: Schulkosten Förderzentren= 1.123 €, Zuschüsse Kindergarten= 6.740 €, Bewirtschaftung Abwasserbeseitigung = 3.891 €)
- Mindereinnahmen = 1.381 €,
(darin: 1.288 Entgelt ZVO für Betrieb Anlage)

Höhe des Schuldenstandes zum Jahresende 2015 = 249.026 € (Vorjahr: 255.000 €)

darin:

- Neuaufnahme = 0 €,
- planmäßige Tilgung = 6.632 €,

Das Defizit von ca. 21.500 € enthält bereits ein nicht durch den Kreis Plön übernommenes Defizit von ca. 9.000 € aus den Vorjahren. Somit ist mit einer Fehlbedarfszuweisung von ca. 12.000 € zu rechnen.

Anmerkung: Kosten Kindergarten.

- In der Vorlage der Jahresrechnung fehlten allerdings noch Kosten für 2 Kinder im Kindergarten mit in Summe ca. 10.000 € Kosten. Somit wird sich das Jahresergebnis vermutlich um weitere 10.000 € auf ca. 31.500 € verschlechtern.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Empfehlung an den Gemeinderat die Jahresrechnung in der vorliegenden Form zu genehmigen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 3 | | | |
| Ja-Stimmen: 3 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 der Gemeinde Bendfeld Vorlage: BENDF/BV/055/2015

Besprechung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2016 (akt. Status per 24.02.2016):

- Herr Hirsch weist auf folgende Problematik hin: Die höheren Steuereinnahmen der Gemeinde in 2015 haben zur Folge, dass dadurch die Schlüsselzuweisungen erheblich reduziert werden. Dieser wesentliche Punkt führt in Summe mit weiteren Effekten zu einem Plan-Defizit des Haushaltes 2016 in Höhe von 74.000 €.
- Enthalten in dem o.g. Defizit in Höhe von 74.000 € ist allerdings das Defizit in Höhe von 21.500 T€ aus 2015. Somit beträgt das Plan-Defizit allein aus 2016 = 52.500 €.
- Das Plan-Gesamtdefizit 2016 (inkl. Vorjahre) in Höhe von 74.000 € könnte durch die zu beantragende Fehlbedarfszuweisung um 10.000 € auf 64.000 € sinken, bedingt durch die Kindergartengebühren der 2 zusätzlichen Kinder in 2015 wird das Gesamtdefizit nach Fehlbedarfszuweisung jedoch lt. Pan wieder auf 74.000 € ansteigen. Für 2016 könnte jedoch ebenfalls eine Fehlbedarfszuweisung beantragt werden.
- Der Haushaltsplan wird vorgestellt und im Ausschuss besprochen.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Empfehlung an den Gemeinderat, die Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan in der vorliegenden Form zu verabschieden.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 3 | | | |
| Ja-Stimmen: 3 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Verschiedenes

1. Herr Georg Feddern spricht die Budget-Situation des Feuerwehr-Haushalts an. Im Jahr 2016 wird die Feuerwehr an der Leistungsbewertung „Roter Hahn“ teilnehmen.
 - Durch die Neuaufnahme von 2 Feuerwehrkameraden/-innen werden zusätzlich 900 € für die Ausstattung benötigt.

- Weiterhin werden 900 € für Autoreifen benötigt und es wurden bereits für 1.200 € neue, bessere Lampen angeschafft.
 - Somit ergibt sich eine zusätzliche Summe in Höhe von 3.000 € wovon jedoch ca. 800 € als vorhandener Budgetansatz gegenzurechnen ist.
 - Herr Feddern empfiehlt daher, den Haushalts-Ansatz für die Feuerwehr um ca. 2.500 € zu erhöhen.
2. Es soll ein Spitzengespräch mit dem Kreis stattfinden: Thema Straßenunterhaltung etc.
- Ein Antrag an das Land zur Förderung der Straßenreparatur /-unterhaltung wurde gestellt.
 - Das erforderliche Gesamtbudget für die Gemeinde Bendfeld für diese Maßnahme beträgt ca. 130.000 €.
 - Es besteht seitens der Gemeinde die Hoffnung auf einen Zuschuss in Höhe von 90% (Land SH / Kreis Plön, Sonderbedarfszuweisung).
 - Dazu wäre voraussichtlich eine Straßenausbausatzung erforderlich.
 - Eine positive Stellungnahme soll bei Frau Saggau, Kreis Plön, angefragt werden.
 - Es wird durch GV Ewoldt angeregt, in die Maßnahme auch für einige Teilstücke der Reparatur Regenrinnen zur Abgrenzung zur Straße einzuplanen (Teilstück gegenüber Grundstück Gerhard Sass und gegenüber Grete Puck-Nebendahl) um so den immer wiederkehrenden Abbruch der Straßenkannte zu verhindern.

Die Sitzung wurde um 20:15 Uhr durch den Vorsitzenden geschlossen.

gez. Klaus Löptin
- Ausschussvorsitzender -

gez. Thomas Ewoldt
- Protokollführer -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -